

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (1993)

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Kalberer, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Trotz Rezession, Arbeitslosigkeit und sozialer Probleme verschiedenster Art will der Gemeinderat notwendige Verbesserungen in unserem schönen und geliebten Städtchen vorantreiben. Weder Ängstlichkeit noch Resignation sind gute Ratgeber in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Gemeinsam können wir wichtige Aufgaben angehen und lösen. Vernünftiges Sparen und Beschränkung auf das Notwendige sind die klaren Zielvorstellungen der Behörde.

Im kommenden Jahr können wir Aarburgerinnen und Aarburger über das generelle Umfahrungsprojekt mit einem für uns äusserst vorteilhaften Kostenteiler befinden. Nach mehreren Jahren der Diskussion, Planung, Verhandlung und Orientierung stehen wir kurz vor der Realisierung. Sagen wir jetzt ja zur bestmöglichen Lösung und zu mehr Lebensqualität in Aarburg.

Auch das Schicksal der «Alten Post» ist dem Gemeinderat nicht gleichgültig. Das wohl markanteste Gebäude im Städtchen darf nicht zerfallen. Die Behörde bemüht sich mit der Eigentümerin des Objekts, der Neutralen Bauberatungs AG, nach einer Lösung zu suchen. Gespräche mit Kantons- und Bundesgremien, aber auch mit besorgten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wurden und werden geführt. Der Gemeinderat hofft, im kommenden Jahr einen Schritt weiterzukommen.

Die finanziellen Belastungen der Forstwirtschaft müssen mit gemeinsamen Anstrengungen der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde abgebaut werden. Ein Umdenken in der Waldbewirtschaftung ist nötig. Nur noch notwendigste Pflegenutzungen und Pflegemassnahmen können ausgeführt werden.

Gefordert werden wir in nächster Zukunft noch vermehrt im Umweltschutzbereich. Unsere gemeindeeigene Grünabfall-Bewirtschaftung wird als wegweisend und vorbildlich bezeichnet. Der Ausbau der Kläranlage, die allmähliche Erneuerung einzelner Kanalisationsleitungen sowie die immer steigenden Entsorgungskosten verlangen einen grossen finanziellen Einsatz von uns allen. Dies schulden wir aber unserer angeschlagenen Natur und Umwelt.

Gehen wir mit Mut, Einsatzfreude und starkem Willen daran, die bevorstehenden Aufgaben und Probleme zu lösen. Mit Toleranz und gegenseitigem Verständnis wird uns vieles gelingen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Schönes im Jahre 1993, viel Freude und Erfolg im Alltag sowie gute Gesundheit und Wohlergehen.

Walter Kalberer, Gemeinderat